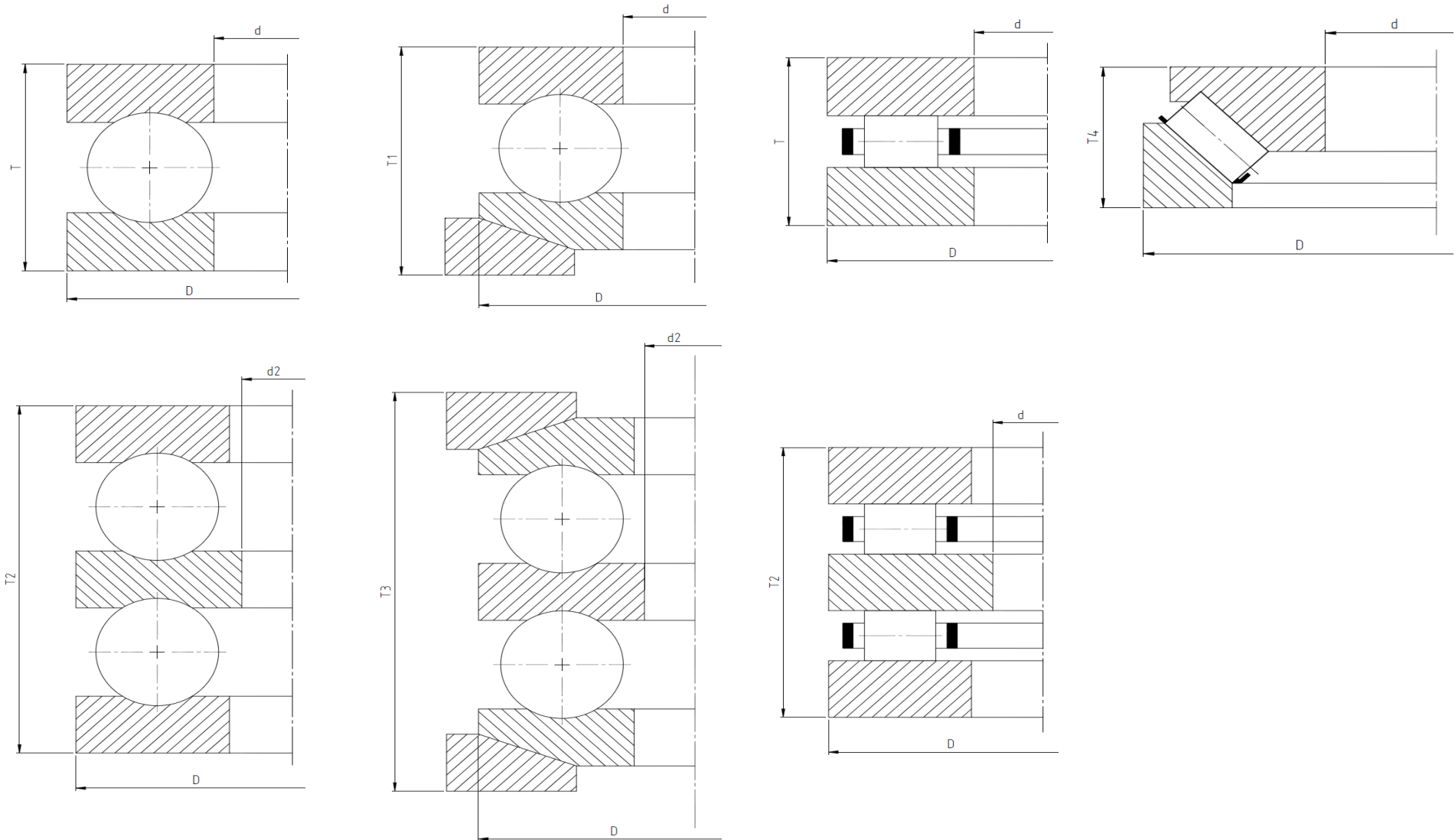


Symbol	Definition
d	Nenn Durchmesser der Bohrung der Wellenscheibe eines einseitig wirkenden Lagers
d_2	Nenn Durchmesser der Bohrung der Wellenscheibe eines zweiseitig wirkenden Lagers
Δ_{dmp}	Abweichung des mittleren Bohrungsdurchmessers der Wellenscheibe in einer Ebene eines einseitig wirkenden Lagers
Δ_{d2mp}	Abweichung des mittleren Bohrungsdurchmessers der Wellenscheibe in einer Ebene eines zweiseitig wirkenden Lagers
V_{dp}	Schwankung des Bohrungsdurchmessers der Wellenscheibe in einer Ebene eines einseitig wirkenden Lagers
V_{d2p}	Schwankung des Bohrungsdurchmessers der Wellenscheibe in einer Ebene eines zweiseitig wirkenden Lagers
D	Nennaußendurchmesser der Gehäusescheibe
Δ_{Dmp}	Abweichung des mittleren Außendurchmessers der Gehäusescheibe in einer Ebene
V_{Dp}	Schwankung des Außendurchmessers in einer Ebene
S_i	Schwankung der Scheibendicke der Wellenscheibe
S_e	Schwankung der Scheibendicke der Gehäusescheibe
T	Nennhöhe eines einseitig wirkenden Lagers
Δ_{Ts}	Abweichung der Lagerhöhe eines einseitig wirkenden Lagers
T_1	Nennhöhe eines einseitig wirkenden Lagers mit Unterlegscheibe
Δ_{T1s}	Abweichung der Lagerhöhe eines einseitig wirkenden Lagers mit Unterlegscheibe
T_2	Nennhöhe eines zweiseitig wirkenden Lagers
Δ_{T2s}	Abweichung der Lagerhöhe eines zweiseitig wirkenden Lagers
T_3	Nennhöhe eines zweiseitig wirkenden Lagers mit Unterlegscheibe
Δ_{T3s}	Abweichung der Lagerhöhe eines zweiseitig wirkenden Lagers mit Unterlegscheibe
T_4	Nennhöhe eines einseitig wirkenden Axial-Pendelrollenlagers
Δ_{T4s}	Abweichung der Lagerhöhe eines einseitig wirkenden Axial-Pendelrollenlagers

Veranschaulichung



Wellenscheibe																												
d / d ₂		$\frac{\Delta_{dmp}}{\Delta_{d2mp}}$		$\frac{V_{dp}}{V_{d2p}}$	S _i ¹⁾	T		T ₁		T ₂		T ₃		T ₄														
über	bis	ob.	unt.	max.	max.	ob.	unt.	ob.	unt.	ob.	unt.	ob.	unt.	ob.	unt.													
mm		µm		µm	µm	µm		µm		µm		µm		µm														
0	18	0	-8	6	10	20	-250	100	-250	150	-400	300	-400	20	-300													
18	30	0	-10	8	10	20	-250	100	-250	150	-400	300	-400	20	-300													
30	50	0	-12	9	10	20	-250	100	-250	150	-400	300	-400	20	-300													
50	80	0	-15	11	10	20	-300	100	-300	150	-500	300	-500	20	-400													
80	120	0	-20	15	15	25	-300	150	-300	200	-500	400	-500	25	-400													
120	180	0	-25	19	15	25	-400	150	-400	200	-600	400	-600	25	-500													
180	250	0	-30	23	20	30	-400	150	-400	250	-600	500	-600	30	-500													
250	315	0	-35	26	25	40	-400	200	-400	350	-700	600	-700	40	-700													
315	400	0	-40	30	30	40	-500	200	-500	350	-700	600	-700	40	-700													
400	500	0	-45	34	30	50	-500	300	-500	400	-900	750	-900	50	-900													
500	630	0	-50	38	35	60	-600	350	-600	500	-1100	900	-1100	60	-1200													
630	800	0	-75	55	40	70	-750	400	-750	600	-1300	1100	-1300	70	-1400													
800	1000	0	-100	75	45	80	-1000	450	-1000	700	-1500	1300	-1500	80	-1800													
1000	1250	0	-125	95	50	100	-1400	500	-1400	900	-1800	1600	-1800	100	-2400													
1250	1600	0	-160	120	60	120	-1600	-	-	-	-	-	-	-	-													
1600	2000	0	-200	150	75	140	-1900	-	-	-	-	-	-	-	-													
2000	2500	0	-250	190	90	160	-2300	-	-	-	-	-	-	-	-													

1) Für ein zweiseitig wirkendes Lager sind die zulässigen Schwankungen der Scheibendicke Si bzw. Se, gleich denen für einseitig wirkende Lager der gleichen Durchmesserreihe.
Die in der Leiterspalte angegebenen Bereiche von Bohrungsdurchmessern gelten in diesem Falle nicht für den Bohrungsdurchmesser der Mittelscheibe d₂, sondern für den Bohrungsdurchmesser d der Wellenscheibe des entsprechenden einseitig wirkenden Lagers. Diese Durchmesser können gegebenenfalls aus DIN 616, Ausgabe Februar 1973, Abschnitt 4 und 5, entnommen werden.

Die Toleranzen innerhalb des gekennzeichneten Bereichs entspricht DIN 620 - 3 / P0

Gehäusescheibe																				
D		Δ_{Dmp}		V_{Dp}	$S_e^{1)}$															
über	bis	ob.	unt.	max.	max.															
mm		μm		μm	μm															
10	18	0	-11	8	-															
18	30	0	-13	10	-															
30	50	0	-16	12	Identisch															
50	80	0	-19	14	mit Si															
80	120	0	-22	17	für die															
120	180	0	-25	19	Wellenscheibe															
180	250	0	-30	23	desselben															
250	315	0	-35	26	Lagers															
315	400	0	-40	30	-															
400	500	0	-45	34	-															
500	630	0	-50	38	-															
630	800	0	-75	55	-															
800	1000	0	-100	75	-															
1000	1250	0	-125	95	-															
1250	1600	0	-160	120	-															
1600	2000	0	-200	150	-															
2000	2500	0	-250	190	-															
2500	2850	0	-300	225	-															

1) Für ein zweiseitig wirkendes Lager sind die zulässigen Schwankungen der Scheibendicke Si bzw. Se, gleich denen für einseitig wirkende Lager der gleichen Durchmesserreihe. Die in der Leiterspalte angegebenen Bereiche von Bohrungsdurchmessern gelten in diesem Falle nicht für den Bohrungsdurchmesser der Mittelscheibe d_2 , sondern für den Bohrungsdurchmesser der Wellenscheibe des entsprechenden einseitig wirkenden Lagers. Diese Durchmesser können gegebenenfalls aus DIN 616, Ausgabe Februar 1973, Abschnitt 4 und 5, entnommen werden.

Die Toleranzen innerhalb des gekennzeichneten Bereichs entspricht DIN 620 - 3 / P0

Wellenscheibe																												
d / d ₂		$\frac{\Delta_{dmp}}{\Delta_{d2mp}}$		$\frac{V_{dp}}{V_{d2p}}$	S _i ¹⁾	T		T ₁		T ₂		T ₃		T ₄														
über	bis	ob.	unt.	max.	max.	ob.	unt.	ob.	unt.	ob.	unt.	ob.	unt.	ob.	unt.													
mm		µm		µm	µm	µm		µm		µm		µm		µm														
0	18	0	-8	6	5	20	-250	100	-250	150	-400	300	-400	20	-300													
18	30	0	-10	8	5	20	-250	100	-250	150	-400	300	-400	20	-300													
30	50	0	-12	9	6	20	-250	100	-250	150	-400	300	-400	20	-300													
50	80	0	-15	11	7	20	-300	100	-300	150	-500	300	-500	20	-400													
80	120	0	-20	15	8	25	-300	150	-300	200	-500	400	-500	25	-400													
120	180	0	-25	19	9	25	-400	150	-400	200	-600	400	-600	25	-500													
180	250	0	-30	23	10	30	-400	150	-400	250	-600	500	-600	30	-500													
250	315	0	-35	26	13	40	-400	200	-400	350	-700	600	-700	40	-700													
315	400	0	-40	30	15	40	-500	200	-500	350	-700	600	-700	40	-700													
400	500	0	-45	34	18	50	-500	300	-500	400	-900	750	-900	50	-900													
500	630	0	-50	38	21	60	-600	350	-600	500	-1100	900	-1100	60	-1200													
630	800	0	-75	55	25	70	-750	400	-750	600	-1300	1100	-1300	70	-1400													
800	1000	0	-100	75	30	80	-1000	450	-1000	700	-1500	1300	-1500	80	-1800													
1000	1250	0	-125	95	35	100	-1400	500	-1400	900	-1800	1600	-1800	100	-2400													
1250	1600	0	-160	120	40	120	-1600	-	-	-	-	-	-	-	-													
1600	2000	0	-200	150	45	140	-1900	-	-	-	-	-	-	-	-													
2000	2500	0	-250	190	50	160	-2300	-	-	-	-	-	-	-	-													

1) Für ein zweiseitig wirkendes Lager sind die zulässigen Schwankungen der Scheibendicke Si bzw. Se, gleich denen für einseitig wirkende Lager der gleichen Durchmesserreihe.
Die in der Leiterspalte angegebenen Bereiche von Bohrungsdurchmessern gelten in diesem Falle nicht für den Bohrungsdurchmesser der Mittelscheibe d₂, sondern für den Bohrungsdurchmesser d der Wellenscheibe des entsprechenden einseitig wirkenden Lagers. Diese Durchmesser können gegebenenfalls aus DIN 616, Ausgabe Februar 1973, Abschnitt 4 und 5, entnommen werden.

Die Toleranzen innerhalb des gekennzeichneten Bereichs entspricht DIN 620 - 3 / P6

Gehäusescheibe

D		Δ_{Dmp}		V_{Dp}	$S_e^{1)}$															
über	bis	ob.	unt.	max.	max.															
mm		μm		μm	μm															
10	18	0	-11	8	-															
18	30	0	-13	10	-															
30	50	0	-16	12	Identisch															
50	80	0	-19	14	mit Si															
80	120	0	-22	17	für die															
120	180	0	-25	19	Wellenscheibe															
180	250	0	-30	23	desselben															
250	315	0	-35	26	Lagers															
315	400	0	-40	30	-															
400	500	0	-45	34	-															
500	630	0	-50	38	-															
630	800	0	-75	55	-															
800	1000	0	-100	75	-															
1000	1250	0	-125	95	-															
1250	1600	0	-160	120	-															
1600	2000	0	-200	150	-															
2000	2500	0	-250	190	-															
2500	2850	0	-300	225	-															

1) Für ein zweiseitig wirkendes Lager sind die zulässigen Schwankungen der Scheibendicke S_i bzw. S_e , gleich denen für einseitig wirkende Lager der gleichen Durchmesserreihe. Die in der Leiterspalte angegebenen Bereiche von Bohrungsdurchmessern gelten in diesem Falle nicht für den Bohrungsdurchmesser der Mittelscheibe d_2 , sondern für den Bohrungsdurchmesser der Wellenscheibe des entsprechenden einseitig wirkenden Lagers. Diese Durchmesser können gegebenenfalls aus DIN 616, Ausgabe Februar 1973, Abschnitt 4 und 5, entnommen werden.

Die Toleranzen innerhalb des gekennzeichneten Bereichs entspricht DIN 620 - 3 / P6

Wellenscheibe																												
d / d ₂		$\frac{\Delta_{dmp}}{\Delta_{d2mp}}$		$\frac{V_{dp}}{V_{d2p}}$	S _i ¹⁾	T		T ₁		T ₂		T ₃		T ₄														
über	bis	ob.	unt.	max.	max.	ob.	unt.	ob.	unt.	ob.	unt.	ob.	unt.	ob.	unt.													
mm		µm		µm	µm	µm		µm		µm		µm		µm														
0	18	0	-8	6	3	20	-250	100	-250	150	-400	300	-400	20	-300													
18	30	0	-10	8	3	20	-250	100	-250	150	-400	300	-400	20	-300													
30	50	0	-12	9	3	20	-250	100	-250	150	-400	300	-400	20	-300													
50	80	0	-15	11	4	20	-300	100	-300	150	-500	300	-500	20	-400													
80	120	0	-20	15	4	25	-300	150	-300	200	-500	400	-500	25	-400													
120	180	0	-25	19	5	25	-400	150	-400	200	-600	400	-600	25	-500													
180	250	0	-30	23	5	30	-400	150	-400	250	-600	500	-600	30	-500													
250	315	0	-35	26	7	40	-400	200	-400	350	-700	600	-700	40	-700													
315	400	0	-40	30	7	40	-500	200	-500	350	-700	600	-700	40	-700													
400	500	0	-45	34	9	50	-500	300	-500	400	-900	750	-900	50	-900													
500	630	0	-50	38	11	60	-600	350	-600	500	-1100	900	-1100	60	-1200													
630	800	0	-75	55	13	70	-750	400	-750	600	-1300	1100	-1300	70	-1400													
800	1000	0	-100	75	15	80	-1000	450	-1000	700	-1500	1300	-1500	80	-1800													
1000	1250	0	-125	95	18	100	-1400	500	-1400	900	-1800	1600	-1800	100	-2400													
1250	1600	0	-160	120	25	120	-1600	-	-	-	-	-	-	-	-													
1600	2000	0	-200	150	30	140	-1900	-	-	-	-	-	-	-	-													
2000	2500	0	-250	190	40	160	-2300	-	-	-	-	-	-	-	-													

1) Für ein zweiseitig wirkendes Lager sind die zulässigen Schwankungen der Scheibendicke Si bzw. Se, gleich denen für einseitig wirkende Lager der gleichen Durchmesserreihe.
Die in der Leiterspalte angegebenen Bereiche von Bohrungsdurchmessern gelten in diesem Falle nicht für den Bohrungsdurchmesser der Mittelscheibe d₂, sondern für den Bohrungsdurchmesser d der Wellenscheibe des entsprechenden einseitig wirkenden Lagers. Diese Durchmesser können gegebenenfalls aus DIN 616, Ausgabe Februar 1973, Abschnitt 4 und 5, entnommen werden.

Die Toleranzen innerhalb des gekennzeichneten Bereichs entspricht DIN 620 - 3 / P5

Gehäusescheibe

D		Δ_{Dmp}		V_{Dp}	$S_e^{1)}$																
über	bis	ob.	unt.	max.	max.																
mm		μm		μm	μm																
10	18	0	-11	8	-																
18	30	0	-13	10	-																
30	50	0	-16	12	Identisch																
50	80	0	-19	14	mit Si																
80	120	0	-22	17	für die																
120	180	0	-25	19	Wellenscheibe																
180	250	0	-30	23	desselben																
250	315	0	-35	26	Lagers																
315	400	0	-40	30	-																
400	500	0	-45	34	-																
500	630	0	-50	38	-																
630	800	0	-75	55	-																
800	1000	0	-100	75	-																
1000	1250	0	-125	95	-																
1250	1600	0	-160	120	-																
1600	2000	0	-200	150	-																
2000	2500	0	-250	190	-																
2500	2850	0	-300	225	-																

1) Für ein zweiseitig wirkendes Lager sind die zulässigen Schwankungen der Scheibendicke Si bzw. Se, gleich denen für einseitig wirkende Lager der gleichen Durchmesserreihe. Die in der Leiterspalte angegebenen Bereiche von Bohrungsdurchmessern gelten in diesem Falle nicht für den Bohrungsdurchmesser der Mittelscheibe d_2 , sondern für den Bohrungsdurchmesser der Wellenscheibe des entsprechenden einseitig wirkenden Lagers. Diese Durchmesser können gegebenenfalls aus DIN 616, Ausgabe Februar 1973, Abschnitt 4 und 5, entnommen werden.

Die Toleranzen innerhalb des gekennzeichneten Bereichs entspricht DIN 620 - 3 / P5

Wellenscheibe																											
d / d ₂		$\Delta_{dmp} / \Delta_{d2mp}$		V_{dp} / V_{d2p}	$S_i^{1)}$	T		T ₁		T ₂		T ₃		T ₄													
über	bis	ob.	unt.	max.	max.	ob.	unt.	ob.	unt.	ob.	unt.	ob.	unt.	ob.	unt.												
mm		µm		µm	µm	µm		µm		µm		µm		µm													
0	18	0	-7	5	2	20	-250	100	-250	150	-400	300	-400	20	-300												
18	30	0	-8	6	2	20	-250	100	-250	150	-400	300	-400	20	-300												
30	50	0	-10	8	2	20	-250	100	-250	150	-400	300	-400	20	-300												
50	80	0	-12	9	3	20	-300	100	-300	150	-500	300	-500	20	-400												
80	120	0	-15	11	3	25	-300	150	-300	200	-500	400	-500	25	-400												
120	180	0	-18	14	4	25	-400	150	-400	200	-600	400	-600	25	-500												
180	250	0	-22	17	4	30	-400	150	-400	250	-600	500	-600	30	-500												
250	315	0	-25	19	5	40	-400	200	-400	350	-700	600	-700	40	-700												
315	400	0	-30	23	5	40	-500	200	-500	350	-700	600	-700	40	-700												
400	500	0	-35	26	6	50	-500	300	-500	400	-900	750	-900	50	-900												
500	630	0	-40	30	7	60	-600	350	-600	500	-1100	900	-1100	60	-1200												
630	800	0	-50	40	8	70	-750	400	-750	600	-1300	1100	-1300	70	-1400												
800	1000	0	-	-	-	80	-1000	450	-1000	700	-1500	1300	-1500	80	-1800												
1000	1250	0	-	-	-	100	-1400	500	-1400	900	-1800	1600	-1800	100	-2400												

1) Für ein zweiseitig wirkendes Lager sind die zulässigen Schwankungen der Scheibendicke S_i bzw. S_e , gleich denen für einseitig wirkende Lager der gleichen Durchmesserreihe.
Die in der Leiterspalte angegebenen Bereiche von Bohrungsdurchmessern gelten in diesem Falle nicht für den Bohrungsdurchmesser der Mittelscheibe d_2 , sondern für den Bohrungsdurchmesser d der Wellenscheibe des entsprechenden einseitig wirkenden Lagers. Diese Durchmesser können gegebenenfalls aus DIN 616, Ausgabe Februar 1973, Abschnitt 4 und 5, entnommen werden.

Die Toleranzen innerhalb des gekennzeichneten Bereichs entspricht DIN 620 - 3 / P4

Gehäusescheibe																				
D		Δ_{Dmp}		V_{Dp}	$S_e^{1)}$															
über	bis	ob.	unt.	max.	max.															
mm		μm		μm	μm															
10	18	0	-7	5	-															
18	30	0	-8	6	-															
30	50	0	-9	7	Identisch															
50	80	0	-11	8	mit Si															
80	120	0	-13	10	für die															
120	180	0	-15	11	Wellenscheibe															
180	250	0	-20	15	desselben															
250	315	0	-25	19	Lagers															
315	400	0	-28	21	-															
400	500	0	-33	25	-															
500	630	0	-38	29	-															
630	800	0	-45	34	-															
800	1000	0	-60	45	-															

1) Für ein zweiseitig wirkendes Lager sind die zulässigen Schwankungen der Scheibendicke S_i bzw. S_e , gleich denen für einseitig wirkende Lager der gleichen Durchmesserreihe. Die in der Leiterspalte angegebenen Bereiche von Bohrungsdurchmessern gelten in diesem Falle nicht für den Bohrungsdurchmesser der Mittelscheibe d_2 , sondern für den Bohrungsdurchmesser d der Wellenscheibe des entsprechenden einseitig wirkenden Lagers. Diese Durchmesser können gegebenenfalls aus DIN 616, Ausgabe Februar 1973, Abschnitt 4 und 5, entnommen werden.

Die Toleranzen innerhalb des gekennzeichneten Bereichs entspricht DIN 620 - 3 / P4

WN002 - 2 / SP

Axiallager für zweiseitig wirkende Axial-Schrägkugellager der Reihe 2344(00)

Wellenscheibe																			
d		Δ_{ds}		$S_i^{1)}$	Δ_{T2s}														
über	bis	ob.	unt.	max.	ob.	unt.													
mm		μm		μm	μm														
18	30	1	-9	3	50	-80													
30	50	1	-11	3	60	-100													
50	80	2	-14	4	70	-120													
80	120	3	-18	4	85	-140													
120	180	3	-21	5	95	-160													
180	250	4	-26	5	120	-200													

1) Für ein zweiseitig wirkendes Lager sind die zulässigen Schwankungen der Scheibendicke S_i bzw. S_e , gleich denen für einseitig wirkende Lager der gleichen Durchmesserreihe.

Die in der Leiterspalte angegebenen Bereiche von Bohrungsdurchmessern gelten in diesem Falle nicht für den Bohrungsdurchmesser der Mittelscheibe d_2 , sondern für den Bohrungsdurchmesser d der Wellenscheibe des entsprechenden einseitig wirkenden Lagers. Diese Durchmesser können gegebenenfalls aus DIN 616, Ausgabe Februar 1973, Abschnitt 4 und 5, entnommen werden.

Die Toleranzen innerhalb des gekennzeichneten Bereichs entspricht DIN 620

Gehäusescheibe																				
D		Δ_{Ds}		Δ_{Cs}		$S_e^{1)}$														
über	bis	ob.	unt.	ob.	unt.	max.														
mm		μm		μm		μm														
30	50	-20	-27	0	-60	Identisch														
50	80	-24	-33	0	-60	mit Si														
80	120	-28	-38	0	-60	für die														
120	150	-33	-44	0	-60	Wellenscheibe														
150	180	-33	-46	0	-60	desselben														
180	250	-37	-52	0	-60	Lagers														
250	315	-41	-59	0	-60	-														

1) Für ein zweiseitig wirkendes Lager sind die zulässigen Schwankungen der Scheibendicke Si bzw. Se, gleich denen für einseitig wirkende Lager der gleichen Durchmesserreihe.
 Die in der Leiterspalte angegebenen Bereiche von Bohrungsdurchmessern gelten in diesem Falle nicht für den Bohrungsdurchmesser der Mittelscheibe d_2 , sondern für den Bohrungsdurchmesser d der Wellenscheibe des entsprechenden einseitig wirkenden Lagers. Diese Durchmesser können gegebenenfalls aus DIN 616, Ausgabe Februar 1973, Abschnitt 4 und 5, entnommen werden.

Die Toleranzen innerhalb des gekennzeichneten Bereichs entspricht DIN 620

WN002 - 2 / UP

Axiallager für zweiseitig wirkende Axial-Schrägkugellager der Reihe 2344(00)

Wellenscheibe																			
d		Δ_{ds}		$S_i^{1)}$	Δ_{T2s}														
über	bis	ob.	unt.	max.	ob.	unt.													
mm		μm		μm	μm														
18	30	0	-6	1,5	50	-80													
30	50	0	-8	1,5	60	-100													
50	80	0	-9	2	70	-120													
80	120	0	-10	2	85	-140													
120	180	0	-13	3	95	-160													
180	250	0	-15	3	120	-200													

1) Für ein zweiseitig wirkendes Lager sind die zulässigen Schwankungen der Scheibendicke S_i bzw. S_e , gleich denen für einseitig wirkende Lager der gleichen Durchmesserreihe.

Die in der Leiterspalte angegebenen Bereiche von Bohrungsdurchmessern gelten in diesem Falle nicht für den Bohrungsdurchmesser der Mittelscheibe d_2 , sondern für den Bohrungsdurchmesser d der Wellenscheibe des entsprechenden einseitig wirkenden Lagers. Diese Durchmesser können gegebenenfalls aus DIN 616, Ausgabe Februar 1973, Abschnitt 4 und 5, entnommen werden.

Die Toleranzen innerhalb des gekennzeichneten Bereichs entspricht DIN 620

WN002 - 2 / UP

Axiallager für zweiseitig wirkende Axial-Schrägkugellager der Reihe 2344(00)

Gehäusescheibe																				
D		Δ_{Ds}		Δ_{Cs}		$S_e^{1)}$														
über	bis	ob.	unt.	ob.	unt.	max.														
mm		μm		μm		μm														
30	50	-20	-27	0	-60	-														
50	80	-24	-33	0	-60	-														
80	120	-28	-38	0	-60	-														
120	150	-33	-44	0	-60	-														
150	180	-33	-46	0	-60	-														
180	250	-37	-52	0	-60	-														
250	315	-41	-59	0	-60	-														

1) Für ein zweiseitig wirkendes Lager sind die zulässigen Schwankungen der Scheibendicke S_i bzw. S_e , gleich denen für einseitig wirkende Lager der gleichen Durchmesserreihe.

Die in der Leiterspalte angegebenen Bereiche von Bohrungsdurchmessern gelten in diesem Falle nicht für den Bohrungsdurchmesser der Mittelscheibe d_2 , sondern für den Bohrungsdurchmesser d der Wellenscheibe des entsprechenden einseitig wirkenden Lagers. Diese Durchmesser können gegebenenfalls aus DIN 616, Ausgabe Februar 1973, Abschnitt 4 und 5, entnommen werden.

Die Toleranzen innerhalb des gekennzeichneten Bereichs entspricht DIN 620